Bioto	pnan	ne																						TK	10					F	Bioto	n-N	ir.
Feuchtbrache im Ziesetal südwestlich vo						on (n Groß						х						0	3 0 9 -			 	3 4 2] _	- 4 0 3			3		
Ernsthof														$\stackrel{\wedge}{+}$		Ans					_		-	<u> </u>		J	<u> </u>						
													+		+							Ť			_ [Ì		1				
Stand	dort /0	Geologi	ie										+	+	\dashv										-								
Teil 6	einer	vermo	orter	n Schr	melzv	wasse	errin	ne					+		_										- [
Notur	raum	ط ما			المستقم	ملمحامة:	- D												1							Fi	lm-N	۱r.			Bild	-Nr.	
2 0		Len	impia	atten r	ioraii	ich de	er P	eer	ene							Luftbild-Nr. 1						7	6	-	0	6	4	7					
								Τ,	T							-								-									
		/ Kreisf nmern		Stadt					Gemeinde / Stadt Rubenow								Größe in ha							Ш	0	,	9	3	6	5			
OSIV	orpor	IIIIICIII						'	INGUELIOW								Länge in m						Ш		,		-						
Ifd N	r im	Biotopy	/0170	ichnis				T	-									min. Breite in m						Н		,	_	-					
0327		ыотор	70120	10111113				H	max. Breite in m , , , , , , , , , , , , , , , , , ,																								
								-	1 - Vollstandig 2 - u									NP FiB															
Schu	tzmer	kmale					\neg				NS	-	+		LSG				BR					1					FFH-Geb.			1	
gesch	nützt n	ach §20	0 LNa	atG M-	V	×						·	+		GLB				FnB					1	Wald-To			talreservat				-	
		Haupte	hoo	Nober					ND GLB									LUD							1.0.0				lagerungscode				
<u> </u>	Codo	-						- Т,			. T	\/ _		١٨/							Τ						-	OD	CI IC	igei	ung	300	ue
<u> </u>	Code	V G	-	V R			l F		V F		-	V R	ι								+						\dashv						
.,	%		0	3	0	2	: C)		5)			5															—				
		seinhe reiches		well-S	Sumpf	seaae	nried	d. s	chilfr	eich	es	Sumi	ofs	seaa	enri	ed.	Gilb	wei	deri	ch-l	Jfe	rsea	ıaer	nried	l. ar	രßട	eaa	enre	eich	es			
		-Schilfr																				5			·, g.		-33						
Habit	ate +	Struktı	ıren				1												1			1	1									l	ı
	1		1				1			ı			1						1	1		1	1		ı					ı		I	
		ung / B					•			•	•	-		•	•					•		·	•							•	•		
Rohrglanzgras-Hochstaudenflur, Wasserschwertlilien-Wasserschwadenröhricht (ehem. Graben) Die eutrophe aufgelassene Feuchtweide liegt in ebener Lage innerhalb der vermoorten Schmelzwasserrinne der Ziese, welche heute durch degradierte Torfe geprägt ist. Das Biotop ist umgeben von stärker entwässerten Hochstaudenfluren mit nicht geschützten Vegetationseinheiten bzw. grenzt an einen kanalartigen Graben an. Die Wasserverhältnisse reichen von feucht bis sehr feucht. Die Vegetationseinheiten sind relativ scharf von einander abgegrenzt und bilden innerhalb des Biotops sich abwechselnde Dominanzbestände. Die Schilfdominierten Bereich überwiegen am kanalartigen Zieselauf. Innerhalb des Biotops sind die ehemaligen Gräben nur noch durch ein Wasserschwadenröhricht erkennbar. Deutlich zu sehen sind dagegen noch die Zäune und Elektrodrähte was auf eine ehemalige Weidenutzung hinweist. Auch die östlich sich anschließenden Flächen dürften derartig bewirtschaftet worden sein, sind heute aber durch Brennesselbestände dominiert. Für den gesamten Bereich des Zieseabschnitts ist daher eine großflächige Wiedervernässung zu empfehlen, ein kompletter Verschluss der verbliebenen Gräben und evtl. eine extensive Beweidung.																																	
		nmend																															
$\overline{}$		ichtum	`	,					vielfältige															se									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												-			oris				ıgsf	orm	en												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand											uelle			•																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächeng										ngrö	ße,	/ Lä	nge)																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Um	igeb	ung	rela	ativ	stö	rung	jsar	m																
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									lan	dsch	afts	sprä	gen	der	Ch	aral	kter																
typische Zonierung von Biotoptypen											Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																						
s	truktu	r- und F	labita	atreicht	tum																												
Gefäl	nrdun V S	g																								k	keine	e Ge	efäh	nrdu	ng]
Empf	ehlun	g																															
7.	4 5	7 0						\neg																									

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - gro	ßflächig)	TK10 Biotop-Nr.
			0 3 0 9 - 3 4 2 - 4 0 3 3
Substrat k g	Trophie \(\frac{1}{k}\) g	Wasserstufe k g	Relief Exposition k g k g
Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	g eben N
g Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig
Antorf	mesotroph	wechselfeucht	kuppig
Sand	g eutroph	frisch	dünig
Kies / Steine	poly- / hypertroph	n k feucht	Berg / Rücken S
Lehm		g sehr feucht	Riedel
Ton		naß	Flachhang <= 9° W
Halbkalk / Kalk		offenes Wasser	Steilhang > 9° NW
Schlamm / Faulschlam	nr		Nische
		quellig	Senke / Strecksenke
gestörter Boden			Kerbtal
			Sohlental
NUTZUNGSMERKMALE	(k - kleinflächig, g - gro	3 /	k g
Nutzungsintensität k g	k g	Umgebung k g	Fließgewässer
intensiv	Fischerei	Acker / Ga	artenbau Stillgewässer
extensiv	Angeln	Ackerbrac	che Trockenbiotop
g aufgelassen	Erholung	Grünland.	intensiv Grünanlage / Kleingarten
keine Nutzung	Kleingartenbau	Grünland,	extensiv
	Erwerbsgartenba	au Laub- / Mi	ischwald Straße, Parkplatz
Nutzungsart	Ferienhäuser	Nadelwald	d Bahnanlage
k g	Bodenentnahme	Feuchtwa	ld / -gebüsch Gewerbe / Industrie
Acker	Verkehr	Gehölz	Silo / Stallanlage
Wiese	Ver- / Entsorgung	gsanlage 9 Röhricht /	Feuchtbrache Gebäude / Siedlung
Weide	sonstige Nutzung	g: g Hochstau	den / Ruderalflur Spülfeld / Halde
forstliche Nutzung		k Graben	Bodenentnahme
Dilaman arten densinant	unterstrick our Art dan Beten Lie	4- MAV (
Pflanzenarten dominant (u Carex acutiformis	unterstrichen: Art der Roten Lis Phragmites australis	ite MV, tett: Art der BArtSchV)	
	Ü		
Pflanzenarten ±zahlreich (u Carex riparia	unterstrichen: Art der Roten Lis Deschampsia cespito		ea Urtica dioica
Pflanzenarten vereinzelt (u Alnus glutinosa	unterstrichen: Art der Roten Lis Calamagrostis canes		Carex paniculata
Cirsium arvense	Cirsium oleraceum	Cirsium palustre	Eupatorium cannabinum
Filipendula ulmaria Iris pseudacorus	Galeopsis tetrahit Juncus effusus	Galium palustre Lychnis flos-cuculi	Glyceria maxima Lycopus europaeus
Lysimachia vulgaris	Lythrum salicaria	Ranunculus repen	, , ,
Sonchus palustris	Symphytum officinale	9	
Angaben zur Fauna			
Verwendete Unterlagen			Datum erste Begehung: 13.09.2003
			Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: plan4-Grabow			Foto: 1 Folgeseiten: 0